



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Landesweites digitales Verkehrsmodell Baden-Württemberg (LVM-BW)

1 Was ist das LVM-BW?

Aktuell entsteht erstmalig ein landesweites digitales Modell zum Verkehrsgeschehen in Baden-Württemberg, vornehmlich auf Straße und Schiene. Es soll Planungs- und Infrastrukturentscheidungen mit Simulationen und Prognosen unterstützen. Verkehrsmodelle werden eingesetzt, um vorhandene Zustände in einem Verkehrsnetz zu rekonstruieren und um die Wirkungen zukünftiger Entwicklungen oder geplanter verkehrlicher Maßnahmen abzuschätzen. Nach einer langen sowie anspruchsvollen Entwicklungsphase wird das LVM-BW im Jahr 2025 einsatzbereit sein.

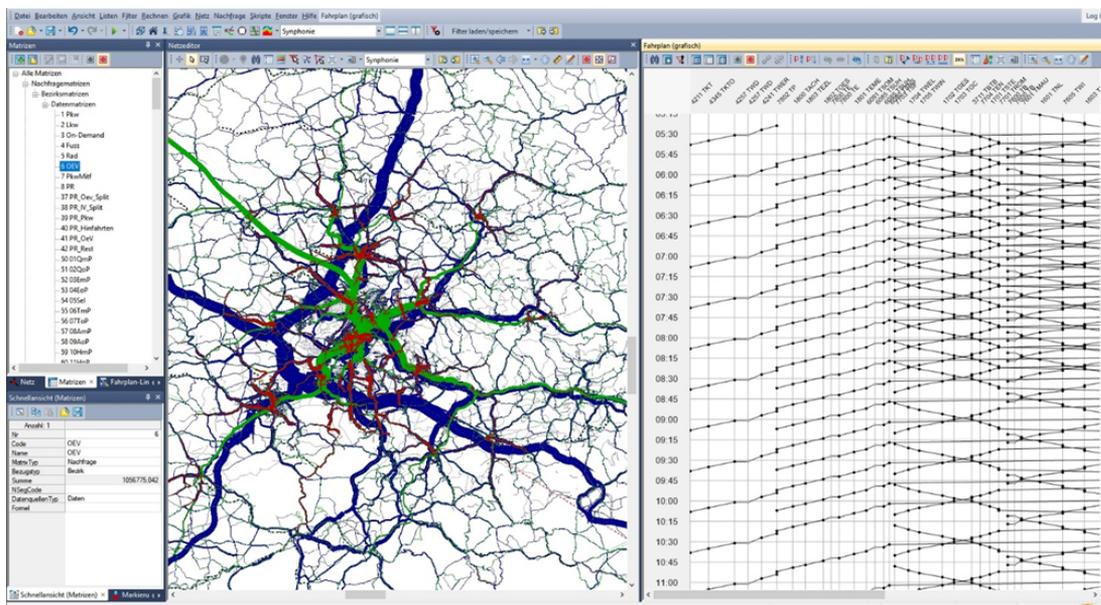


Abbildung: Netze, Verkehrsströme, Strukturdaten - in der Desktop-Anwendung eines Verkehrsmodells fließen komplexe Informationen zusammen.

2 An wen richtet sich das LVM?

Das LVM-BW richtet sich an öffentliche Aufgabenträger, die verkehrsplanerische und/oder verkehrspolitische Entscheidung durch Simulationen unterstützen wollen. In wählbaren Zeithorizonten prognostiziert das LVM-BW die Verkehrsentwicklung sowie verkehrsinduzierte Umwelteffekte (insbesondere Klimawirkung) auf Basis von Annahmen, die je nach Fragestellung unterschiedlich gesetzt werden können. Das VM BW plant den Eigenbetrieb des Modells und erarbeitet ein Betriebskonzept, das neben Regierungspräsidien und Kommunen auch Betreibereinrichtungen im ÖPNV, der Forschung sowie beauftragten Dienstleistern und Planungsbüros die Nutzung des Modells ermöglichen soll.

3 Welchen Vorteil bringt mir das LVM-BW?

Das LVM-BW schließt die Lücken zwischen den derzeit in Baden-Württemberg von unterschiedlichen Aufgabenträgern eingesetzten rund 20 lokalen und regionalen Verkehrsmodellen. Zudem verfolgt das VM BW mit dem neuen Verkehrsmodell das Ziel, die Annahmen für Verkehrsprognosen, etwa zum Infrastrukturausbau oder zum individuellen Mobilitätsverhalten, landesweit aufeinander abzustimmen. So soll die Vergleichbarkeit und Übertragbarkeit von Simulationsergebnissen erhöht werden.

4 Wie kann ich mitmachen?

Ab 2025 soll das LVM-BW den oben beschriebenen Nutzergruppen zur Verfügung stehen. Bei Fragen, Anliegen und Interesse während des Entwicklungsprozesses steht Referat 53 des VM gerne zur Verfügung.

5 Kontakt

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Abteilung 5 – Referat 53
Dorotheenstraße 8, 70173 Stuttgart
<https://www.vm.baden-wuerttemberg.de>

5.1 Projektleitung

Name	E-Mailadresse
Frau Linda Heine	Linda.Heine@vm.bwl.de
Herr Christian Förster	Christian.Foerster@vm.bwl.de